

VERB + PRÄPOSITION KOMBINATION IM DEUTSCHEN UND SLOWENISCHEN

Im vorliegenden Artikel wird die Diplomarbeit *"Verb + Präposition Kombination im Deutschen und Slowenischen; Untersuchung von deutschen Verben, die mit einer Präposition vorkommen, in bezug auf ihre slowenischen Äquivalente - ergänzt durch einige Parallelen im Englischen"* (Betreuer: Mag. Marjeta Senčar) resümiert. Die Diplomarbeit wurde im Januar 1993 abgeschlossen, und im April 1993 verteidigt. Die Autorin erhielt im Februar 1994 für diese Arbeit den France-Prešeren-Preis der Philosophischen Fakultät Ljubljana, der jährlich an ausgewählte Absolventen für ihre wissenschaftlichen Leistungen von der Fakultät verliehen wird.

Das zentrale Thema der Diplomarbeit waren Verben, die im Deutschen mit einer Präposition vorkommen, zusammen mit ihren Äquivalenten im Slowenischen. Das Ziel der Arbeit war, über eine inhaltliche und numerische Analyse von Korpusbeispielen Einsicht in die Übersetzungsproblematik zu gewinnen, Vergleiche zwischen dem Slowenischen (L₁) und dem Deutschen (L₂) - informativ auch zum Englischen (L₃) - zu ziehen und durch Schlußfolgerungen und geeignete Erklärungen erste Informationen bereitzustellen, die in die Übersetzungsstrategie eingehen könnten.

Der Ausgangspunkt der Arbeit war der theoretische Teil, in dem relevante Fragen zum Thema Präpositionen und Verb + Präposition Kombinationen diskutiert wurden. Vor allem wurden im theoretischen Teil die Ansichten der Autoren Schröder, Helbig, Buscha, Engel, Forstreuter, Egerer-Möslein, Schumacher und Schenkel verglichen über die Fragen zur Rektion und Valenz bei Präpositionen, zu den spezifischen Schwierigkeiten, die aus dem Doppelcharakter der Präpositionen (entsemantisiert und zugleich polysem) hervorgehen, und schließlich zu den unterschiedlichsten Kriterien für die Differenzierung zwischen Präpositionalobjekten und Adverbialbestimmungen.

Der empirische Teil besteht aus L₂-Korpusbeispielen und L₁-Übersetzungen des gesammelten Korpusmaterials, gefolgt von deren inhaltlicher und numerischer Aufschlüsselung mit einigen Parallelen zum Englischen, die aus einer vorangehenden Untersuchung¹ resultieren. Im Korpus wurden 295 Beispiele gesammelt, die unterschiedlichen Artikeln aus den deutschen Zeitschriften *Der Spiegel* und *Stern* entnom-

1 Diplomarbeit aus der englischen Sprache: Sicherl, Eva. *Verb + Preposition Combination in English: General and Contrastive Aspects*. Filozofska fakulteta, 1991.

men wurden. Die Verb + Präposition Kombinationen, gefunden in diesen Artikeln, wurden ins Slowenische übersetzt mit dem Ziel, das Thema der Diplomarbeit kontrastiv zu bearbeiten, um festzustellen, welche Probleme beim Übersetzen von deutschen Verb + Präposition Kombinationen ins Slowenische vorkommen können, und vice versa, d. h. wo wiederum beim Übersetzen aus dem Slowenischen ins Deutsche Schwierigkeiten auftreten dürften.

Die Arbeit wurde auf den aktuellen Standardgrammatiken der deutschen Sprache basiert, wobei beim Übersetzen der sich im empirischen Teil befindenden Korpusbeispiele auch verschiedene deutsche und slowenische Wörterbücher bzw. Nachschlagewerke verwendet wurden.

Der vorliegende Artikel resümiert vor allem die für das Übersetzen relevante Schlußfolgerungen, die aus der Analyse der Korpusbeispiele hervorgehen, veranschaulicht durch einige statistische Daten.

ÜBER DAS ÜBERSETZEN VON DEUTSCHEN VERB + PRÄPOSITION KOMBINATIONEN INS SLOWENISCHE

I. INHALTLICHE ANALYSE

Einteilung

In der inhaltlichen Analyse wurden die Korpusbeispiele zunächst in zwei Gruppen eingeteilt und schließlich aufgrund ihrer Übersetzung klassifiziert und diskutiert. Für die Einteilung der Korpusbeispiele in zwei Gruppen wurden die Kriterien von Schröder² und Forstreuter / Egerer-Möslein³ übernommen, wobei nochmals darauf aufmerksam gemacht werden muß, daß die Grenze zwischen den beiden Gruppen oft fließend und nur schwer bestimmbar ist, und daß manche Beispiele schwer einzuordnen sind. Es bleibt noch anzumerken, daß von der Beschreibung der Präpositionen, die in der *Deutschen Grammatik* von Helbig und Buscha⁴ zu finden ist, ausgegangen wurde, nämlich daß die Präpositionen innerhalb von Satzgliedern bzw. Gliedteilen stehen und so ein adverbiales, attributives oder ein Objektverhältnis herstellen. Da sich aber das Thema dieser Diplomarbeit ausschließlich auf Verben, denen eine Präposition folgt, konzentriert, wurde das attributive Verhältnis folglich völlig vernachlässigt. Im Mittelpunkt des Interesses stehen das adverbiale und das Objektverhältnis. Auch Verbindungen von Adjektiven und Substantiven mit Präpositionen wurden bei der Arbeit nicht in Betracht gezogen.

2 Schröder 1986, S. 13-9.

3 Forstreuter, Egerer-Möslein 1978, S. 17-9.

4 Helbig, Buscha 1980, S. 368.

1) Die erste Gruppe enthält diejenigen Verben, die in der Regel nur mit einer Präposition vorkommen - die Präposition ist nicht austauschbar und wird von der Valenz des Verbs bestimmt. Ein solches Präpositionalgefüge wird üblicherweise als Präpositionalobjekt analysiert. Die Präposition selbst hat in dem Fall keine erkennbare eigene Semantik, trägt aber zur Bedeutung des Verbs entscheidend bei. So hängt die Wahl der Präposition hauptsächlich vom jeweiligen Verb ab, und nicht etwa vom Substantiv in der Funktion eines Präpositional-objekts, das dem Verb folgt. Seltener kommt es vor, daß ein solches Verb mit mehreren Präpositionen kombinierbar ist - in dem Fall gibt es zwischen den möglichen Varianten normalerweise kaum einen Bedeutungsunterschied, z. B. *sprechen von / über, lesen von / über, leiden an / unter*.

Ähnlich scheint es im Slowenischen zu sein, wo das slowenische Äquivalent des deutschen Verbs gewöhnlich auch nur mit einer bestimmten Präposition kombiniert wird, die inhaltlich oft mit der deutschen Präposition genau übereinstimmt bzw. semantisch identisch ist.

Beispiele:

auf ---» *na*

Da im Alter der Appetit oft nachläßt ... , sollten gerade Senioren *auf* eine ausreichende Vitaminversorgung *achten*. - Ker se v starosti pogosto zmanjša tek ..., bi morali ravno starejši *paziti na* zadostno preskrbo z vitamini.

für ---» *za*

Der König von Dänemark *dankte* dem Historiker Christian Heinrich Heineken *für* seinen Vortrag ... - Danski kralj *se* je zgodovinarju Christianu Heinrichu Heinekenu *zahvalil za* njegovo predavanje ...

an ---» *na*

Zu schade, daß er nicht selbst *am* Rennen *teilnehmen* kann, ... - Škoda, da ne more sam *sodelovati na* dirki, ...

auf ---» *na*

Viele Häftlinge *warteten* monatelang in einem Sammellager bei Karl-Marx-Stadt *auf* die Weiterfahrt. - Veliko ujetnikov je več mesecev *čakalo na* nadaljevanje poti v nekem zbirnem taborišču pri Karl-Marx-Stadtu.

a) Natürlich findet man beim Übersetzen von solchen Verben auch viele Ausnahmen, z.B. das deutsche Verb *gehören* wird von der Präposition *zu* gefolgt, dessen slowenisches Äquivalent *pripadati* kann aber mit zwei Präpositionen, nämlich mit *k* und *med*, verbunden werden.

Doch die Routen wurden immer perfekter abgesichert, denn Stürze ins Seil *gehörten zur* Tagesordnung. - Toda smeri so bile vedno bolj zavarovane, ker so padci *spadali k* dnevnemu redu.

Powerboat-Racing *gehört zu* den gefährlichsten Sportarten, ... - Powerboat-Racing *spada med* najbolj nevarne športne panoge, ...

b) Andererseits sind aber im Deutschen Verben wie z.B. *einladen* zu finden, das entweder mit *auf* oder *zu* kombinierbar ist, im Slowenischen ist aber nur eine Übersetzung möglich, nämlich *povabiti na*.

z.B. Und der königlichen Familie steht Kinnock inzwischen so nahe, daß die Queen ihn mitsamt Glenys *auf* Schloß Windsor *einlud*. - In kraljevski družini se je Kinnock medtem tako približal, da ga je kraljica skupaj z Glenys *povabila na* grad Windsor.

Als der König ihn *zu* einem anschließendem Bankett *einlud*, ... - Ko ga je kralj *povabil na* banket, ki je sledil, ...

2) Die zweite Gruppe enthält Verben, die von solchen Präpositionen gefolgt werden, die zusammen mit der folgenden Nominalphrase als Adverbialbestimmungen fungieren. In dem Fall wird die Präposition nicht vom Verb determiniert und dient zur semantischen Spezifizierung der Beziehung zu dem von ihr regierten Wort. Diese Präpositionen sind manchmal sogar wegläßbar, wie im folgenden Beispiel: Kinnock, der 1987 katastrophal (*gegen* Margaret Thatcher) *verlor*, ... - Kinnock, ki je leta 1987 katastrofalno *izgubil* (*proti* Margaret Thatcher), In den meisten Fällen lassen solche Verben mehrere Präpositionen zu, wobei sich der Inhalt der Aussage dementsprechend verändert. Die Wahl der Präposition scheint sowohl vom Verb als auch vom folgenden Substantiv abzuhängen.

Auch im Slowenischen kann das verbale Äquivalent mehrere Präpositionen zulassen, wobei die Wahl der richtigen Präposition vom Objekt abzuhängen scheint. Die slowenische Präposition ist in meisten Fällen das semantisch übereinstimmende Äquivalent der entsprechenden deutschen Präposition.

Beispiele:

in ---» *v*

Vogel hatte nach seinem Jura-Studium zwei Jahre als Hauptreferent *in* Hilde Benjamins Justizministerium *gearbeitet* ... - Vogel je po študiju prava dve leti *delal* kot glavni referent *v* Ministrstvu za pravosodje Hilde Benjamin ...

zu ---» *na*

"Manchmal konnte ich nachts nicht mehr aufrecht *zur* Toilette *gehen*", erinnert sich Franke, ... - "Pogosto ponoči nisem mogel več vzravnano *oditi na* stranišče," se spominja Franke, ...

zu ---» *k*

Im Sommer 1965 *kam* im Auftrag von Abrassimow ein sowjetischer Emissär *zu* Svingel ... - Poleti 1965 je po naročilu Abrasimova *k* Svinglu *prišel* nek sovjetski odposlanec ...

aus ---» *iz* ; *über* ---» *čez*

Dies änderte sich in den 70er Jahren, als die Freikletterbewegung *aus* den USA *über* den Atlantik *kam*. - To se je spremenilo v sedemdesetih letih, ko je *iz* ZDA *čez* Atlantik *prišlo* prosto plezanje.

auf ---» *na*

Auf dem Bett *saß* eine alte Frau. - *Na* postelji je *sedela* starka.

Weiter findet man im Deutschen auch solche Verben, die mit verschiedenen Präpositionen verbunden werden können, und im Slowenischen eine konvergente Übersetzung haben.

z.B. sprechen über	govoriti o
sprechen von	
bleiben in	ostati v
bleiben innerhalb	
einladen auf	povabiti na
einladen zu	

Noch häufiger kommen aber solche Kombinationen von unterschiedlichen Verben und unterschiedlichen Präpositionen vor, die nur eine slowenische Übersetzung ergeben. Es handelt sich dabei um divergente deutsche Verben, die konvergent ins Slowenische übersetzt werden.

z.B. liegen auf	biti na
sein an	
ansehen als	imeti za
halten für	
gehen um	iti za
sich handeln um	
übersiedeln nach	preseliti se v
wechseln nach	
gelangen in	priti v
geraten in	
führen zu	privedi do
treiben zu	
sich kümmern um	skrbeti za
sorgen für	
sich verwandeln in	spremeniti se v
sich wandeln zu	
austauschen gegen	zamenjati za
tauschen gegen	

Allgemeine Konsequenzen aus der Analyse

L₂/L₁ Übersetzungstypen und einige Parallelen im Englischen (L₃)

Das Übersetzen der von Präpositionen gefolgt deutschen Verben ins Slowenische erfolgt auf vier verschiedene Weisen:

1. VERB + SEMANTISCH "IDENTISCHE" PRÄPOSITION , d.h. die Übersetzung der jeweiligen deutschen Präposition erfolgt wortwörtlich und entspricht dem ersten Äquivalent im Deutsch - Slowenischen Wörterbuch (z.B. *als = kot*, *an = na*, *auf = na*, *aus = iz*, *bei = pri*, *durch = skozi*, *für = za*, *gegen = proti*, *in = v*, *mit = z*, *nach = po*, *neben = ob*, *über = nad*, *unter = pod*, *von = od*, *vor = pred*, *wegen = zaradi*, *wie = kot*, *zu = k*, *zwischen = med*, usw.)

Beispiel:

Da im Alter der Appetit oft nachläßt ... , sollten gerade Senioren *auf* eine ausreichende Vitaminversorgung *achten*. - Ker se v starosti pogosto zmanjša tek ..., bi morali ravno starejši *paziti na* zadostno preskrbo z vitamini.

Andere Beispiele, die kontextgebunden zu betrachten sind und dem Korpus der Diplomarbeit entnommen wurden:

aussagen gegen - pričati proti
beitragen zu - pripomoči k
sich beschäftigen mit - ukvarjati se z
beschränken auf - omejiti na
bewahren vor - varovati pred
danken für - zahvaliti se za
dienen als - služiti kot
einladen auf - povabiti na
entstehen aus - nastajati iz
erinnern an - spominjati na
fragen nach - spraševati po
gehören zu - spadati k
halten für - imeti za
sich interessieren für - zanimati se za
klopfen an - potrkati na
retten vor - rešiti pred
schicken zu - poslati k
sorgen für - skrbeti za
stammen aus - izhajati iz
stoßen an - naleteti na
teilnehmen an - sodelovati na
sich verlassen auf - zanesti se na

warnen vor - svariti pred
warten auf - čakati na
wirken als - delovati kot

Parallelen sind im Englischen zu finden (*for* = *za*, *with* = *z*, *from* = *iz*, *on* = *na*); die folgenden Beispiele stammen aus der englischen Diplomarbeit (*Verb + Preposition Combination in English: General and Contrastive Aspects*):

He **thanked** me **for** the books. - **Zahvalil** se mi je **za** knjige.

... she did not have to **deal with** a Democratic Congress. - ... ni se ji bilo treba **ukvarjati** z Demokratičnim kongresom.

Today, in hundreds of Cajun homes whose families are **descended from** those long-buffed souls, ... - Danes v stotinah cajunskih domov, katerih družine **izhajajo iz** tistih ljudi, ki so se tako dolgo pobijali ...

I **relied on** the map but it was wrong. - **Zanašal** sem **se na** zemljevid, ki pa ni bil natančen.

2. VERB + SEMANTISCH NICHT "IDENTISCHE" PRÄPOSITION, d.h. die Übersetzung der jeweiligen deutschen Präposition entspricht nicht dem ersten Äquivalent im Deutsch - Slowenischen Wörterbuch.

Solche Kombinationen sind am interessantesten, weil es häufig dazu kommt, daß ein slowenischer Muttersprachler beim Übersetzen aus dem Slowenischen ins Deutsche eine falsche Präposition wählt.

Beispiele:

Und 20 000 Schüler jeden Jahrgangs **leiden** in der Bundesrepublik im Unterricht nicht **unter** Streß, sondern **unter** Langeweile. - In 20 000 učencev vsakega letnika v ZRN med poukom ne **trpi zaradi** stresa, ampak **zaradi** dolgočasje.

Am 14. November 1962 wurde ... Seidel geschnappt und **zu** lebenslanger Haft **verurteilt**. - 14. novembra 1962 so ... Seidla prijeli in **obsodili na** dosmrtno ječo.

Jugendliche und ältere Menschen, ..., **knausern an** Vitamin B₁, das etwa in Vollkornbrot enthalten ist. - Mladi in starejši, ..., **skoparijo** z vitaminom B₁, ki ga vsebuje polnozrnat kruh.

Weitere Beispiele, die kontextgebunden zu betrachten sind und dem Korpus der Diplomarbeit entnommen wurden:

ansehen als - imeti za
sich äußern über - izraziti se o
austauschen gegen - zamenjati za
sich bemühen um - truditi se za
berichten von - poročati o
bitten um - prositi za
einladen zu - povabiti na

entscheiden über - odločati o
 erzählen von - pripovedovati o
 gehen um - iti za
 gehören zu - spadati med
 sich handeln um - iti za
 hindern an - ovirati pri
 reisen nach - odpotovati v
 schreiben über - napisati o
 schrumpfen zu - skrčiti se na
 sitzen an - sedeti pri
 sprechen über - govoriti o
 sprechen von - govoriti o
 tauschen gegen - zamenjati za
 übersiedeln nach - preseliti se v
 verdienen an - zaslužiti z
 verkürzen um - skrajšati za

Parallelen im Englischen (*to = do, as = kot, on = na, of = od*):

Let me *treat* you *to* a good lunch. - Te lahko *povabim na* dobro kosilo? (povabiti na - * treat on)

The reunification of Germany was *regarded* by the Kremlin *as* only a distant goal, ... - Kremelj je *imel* ponovno združitev Nemčije samo *za* oddaljen cilj, ... (imeti za - * regard for)

But right-wing supporters *see* him *as* a loyal Thatcherite; ... - Toda pripadniki desnice ga *imaajo za* zvestega Thatcherjanca; ... (imeti za - * regard for)

The Council of Ministers *decides on* the amount almost single-handedly. - Ministrski svet skoraj sam *odloča o* znesku. (odločati o - * decide about)

Others *moved to* South America, ... - Drugi so *se preselili v* Južno Ameriko, ... (möglich auch *move in*, aber mit veränderter Bedeutung)

... she *spoke* in Wednesday's debate *on* the Government's programme ... - ... v sredni razpravi je *govorila o* vladnem programu ... (möglich auch *speak about*)

If he starts *talking of* another job, that means he wants a rise in pay. - Če začne *govoriti o* drugi službi to pomeni, da hoče povišico. (möglich auch *talk about*)

British political observers *speak of* Major as a unifier ... - Britanski politični opazovalci *o* Majorju *govorijo* kot o združevalcu ... (möglich auch *speak about*)

3. VERB + NOMINALPHRASE IM ENTSPRECHENDEN KASUS, d.h. in der L1-Übersetzung muß auf den Gebrauch der Präposition verzichtet werden, das Verb wird direkt von Nominalphrase im entsprechenden Kasus gefolgt.

Beispiel:

Der Solokletterer am Mount Arapiles in Australien *verzichtet* sogar ganz *auf* das sichernde Seil. - Solo plezalec na Mount Arapilesu v Avstraliji *se* je varovalni vrvi (dativ) v celoti *odpovedal*.

Weitere Beispiele, die kontextgebunden zu betrachten sind und dem Korpus der Diplomarbeit entnommen sind (in einigen Fällen sind alternative Übersetzungen mit Präpositionen möglich, die dann anders einzuordnen sind):

bestehen aus - biti (+Nom.)

bestehen aus - sestavljati (+Nom.)

möglich aber auch: sestojati iz

sich erinnern an - spominjati se (+Gen.)

halten zu - podpirati (+Akk.)

klagen gegen - tožiti (+Akk.)

sich konzentrieren auf - posvečati se (+Dat.)

möglich aber auch: osredotočiti se na

sich konzentrieren auf - posvetiti se (+Dat.)

leiden unter - imeti (+Akk.)

liegen bei - znašati (+Nom.)

sagen zu - reči (+Dat.)

säubern von - očistiti (+Gen.)

sich sperren gegen - upirati se (+Dat.)

verfügen über - imeti (+Akk.)

versetzen mit - vsebovati (+Akk.)

vorbeugen gegen - preprečiti (+Akk.)

weitergeben an - poslati (+Dat.)

weiterleiten an - poslati (+Dat.)

möglich aber auch: posredovati (+Dat.)

werden zu - postati (+Nom.)

um sich werfen mit - razmetavati (+Akk.)

möglich aber auch: razmetavati z

zahlen an - plačati (+Dat.)

zahlen für - plačevati (+Akk.)

Parallelen im Englischen sind:

She *accused* her brother *of* the crime. - Svojega brata je *obdolžila* zločina. (genitiv)

Jim finds it difficult to *refrain from* smoking. - Jimu se zdi težko *odpovedati se* ka-jenju. (dativ)

If Saddam is *looking for* a way out, then this may work ... - Če Saddam *išče* izhod, (akkusativ) bo to morda delovalo ...

4. DIE STRUKTUR DES SATZES WIRD VERÄNDERT, HÄUFIG DURCH EINEN NEBENSATZ, ODER ES ERFOLGT EINE ÄNDERUNG BZW. MODIFIKATION DER WORTKLASSE

Beispiele, die wieder kontextgebunden zu betrachten sind und dem Korpus der Diplomarbeit entnommen wurden:

Er bat um Hilfe für Mitarbeiter der katholischen Kirche, die *in* der DDR *einsaßen*.
- Prosil je za pomoč za sodelavce katoliške cerkve, ki so *bili zaprti* v NDR.

..., ist er nicht nur *gegen* Schnupfen und altersbedingte Zipperlein *gefeht*, sondern auch *gegen* Krebs und Herzinfarkt. -

..., *je odporen* ne samo *proti* nahodu in starostnemu protinu, temveč tudi *proti* raku in srčnemu infarktu.

Obwohl in den Lebensmittelfabriken ein Großteil der Vitamine zerstört wird, *wirbt* die Industrie oft *mit* dem hohen Vitamingehalt ihrer Produkte. - Čeprav v tovarnah živil uničijo večino vitaminov, industrija pogosto *dela reklamo* z visokim vitaminskim deležem svojih izdelkov.

Wie häufig das Versagen der verpflanzten Organe bei jungen Patienten *auf* die Nichtbefolgung der ärztlichen Vorschriften *zurückgeht*, ... - Kako pogosto *je vzrok za* odpoved presajenega organa pri mladih bolnikih neupoštevanje zdravniških predpisov, ...

Ein Sowjetsoldat *fordert* ihn *zum* Aussteigen *auf*. - Nek sovjetski vojak mu *ukaže*, *naj izstopi*.

John Major *sieht aus wie* ein Bankangestellter, John Smith *wie* ein Bankdirektor. - John Major *je videti kot* bančni uslužbenec, John Smith pa *kot* bančni direktor.

Er tat aus Neigung, was Vogel *als* Beruf *betrieb*. - Iz pripravljenosti je delal to, kar je Vogel *opravljal poklicno*.

Bleibe dabei *innerhalb* der Legalität. - Pri tem *ostani v mejah* legalnosti.

Auch Prominente *gehörten dazu*. - *Sem* so *sodile* tudi znane osebnosti.

Fachleuten aus der parlamentarischen Anti-Mafia-Kommission *halten* Zahlen zwischen 25 und 30 Milliarden Mark *für* wesentlich realistischer. - Strokovnjakom iz parlamentarne komisije za boj proti mafiji *se zdi*jo številke med 25 in 30 milijardami mark bistveno bolj stvarne.

..., die Prozesse *ziehen sich* oft *über* viele Jahre *hin*. - ..., procesi pa *se* pogosto *vlečejo več let*.

Vogel hatte ... *sich* dann *als* Anwalt *in* Ost-Berlin, 1957 auch *im* Westteil der Stadt, *niedergelassen*. - Vogel je ... potem *odprl odvetniško pisarno v* Vzhodnem Berlinu, leta 1957 pa še *v* zahodnem delu mesta.

Darauf lassen neue Labor-Experimente von Konrad Beyreuther, Professor am Heidelberger Zentrum für Molekularbiologie, *schließen*. - *To* lahko *sklepamo* iz novih

laboratorijskih poskusov Konrada Beyreutherja, profesorja na Heidelberškem centru za molekularno biologijo.

Wenn es Wehner gelänge, den noch amtierenden Bundespräsidenten Gustav Heinemann (SPD) **zu** einer weiteren Amtszeit zu **überreden**, ... - Če bi Wehnerju uspelo **pregovoriti** predsednika Gustava Heinemann (SPD), ki je takrat še opravljal funkcijo, **da bi ostal še eno mandatno dobo**, ...

Den Fall Raoul Wallenberg etwa kann Svingel nicht lösen; er ist **überzeugt davon**, daß ... - Primera Raoul Wallenberg pa Svingel ne more rešiti; **prepričan je, da** ...

... und **an** seinen Depressionen fast **zerbricht**. - ... in **ga njegove depresije skoraj zlomijo**.

Seit Jahren **ziehen** die amerikanischen Computerfirmen immer wieder **gegen** Mitbewerber **vor** Gericht. - Že leta ameriška računalniška podjetja vedno znova **tožijo tekmece**.

Parallelen im Englischen:

...; all we can realistically hope is to slow their release, to gain time to **cope with** the results. - ...; realno lahko upamo le na to, da bomo upočasnili njihovo sproščanje in pridobili čas za **obvladovanje** posledic.

It may already **be beyond** correction. - Lahko, da **se ne da več popraviti**.

... farmers are paid a fixed sum per hectare to **convert** their land **to** other uses for at least five years. - ... kmetom plačajo določeno vsoto na hektar, če za najmanj pet let **spremenijo namembnost** svoje zemlje.

His position at home looks increasingly fragile after a week in which his economic plans **came under** fierce criticism. - Po tednu, v katerem so njegove gospodarske načrte močno **skritizirali**, se zdi njegov položaj doma vedno bolj težak.

II. NUMERISCHE ANALYSE

In der numerischen Analyse werden die statistischen Ergebnisse der deutschen Diplomarbeit angegeben, und mit den Ergebnissen der englischen Diplomarbeit (*Verb + Preposition Combination in English: General and Contrastive Aspects*) verglichen, in der ich mich mit demselben Thema befaßt habe.

Wie bereits gesagt, kann man beim Übersetzen der von einer Präposition gefolgtten deutschen Verben ins Slowenische vier grundlegende Übersetzungstypen feststellen:

1. Verb + semantisch "identische" Präposition
2. Verb + semantisch nicht "identische" Präposition
3. Verb + Nominalphrase im entsprechenden Kasus
4. Veränderung/Modifikation der Satzstruktur und/oder Wortklasse

Da ich in meiner englischen Diplomarbeit zum selben Thema zu ähnlichen Schlüssen gekommen bin, habe ich die Resultate, die sich aus den beiden Diplomar-

beiten ergeben haben, in der untenstehenden Tabelle parallel angegeben. Die Tabelle zeigt, wieviele deutsche und englische Verb + Präposition Kombinationen aus den beiden Korpora ins Slowenische auf eine der vier Übersetzungsweisen übersetzt werden konnten, wobei die Frequenz des jeweiligen Übersetzungstypus auch prozentuell aufgeführt ist.

ÜBERSETZUNGS TYPUS	DEUTSCH		ENGLISCH	
1.	153	51,9%	194	41,9%
2.	98	33,2%	159	34,3%
3.	27	9,1%	72	15,6%
4.	17	5,8%	38	8,2%
Σ	295	100,0%	463	100,0%

Allgemeine numerische und inhaltliche Schlußfolgerungen im Hinblick auf den L₁/L₂/L₃ Sprachvergleich

1) Die Gruppe 1, die Korpusbeispiele enthält, die mit Verb + semantisch "identischer" Präposition ins Slowenische übersetzt werden, ist für den umgekehrten Prozeß des Übersetzens aus dem Slowenischen (L₁) ins Deutsche (L₂) bzw. das Englische (L₃) unter kontrastivem Gesichtspunkt von keiner sehr großen Bedeutung, kommt aber in deutsch - slowenischer Übersetzung am häufigsten vor (51,9%).

2) Umso wichtiger ist aber für einen slowenischen Muttersprachler, der aus dem Slowenischen in eine der beiden oben genannten Fremdsprachen übersetzt, die Gruppe 2. Prozentuell gesehen gibt es hier zwischen dem Deutschen und dem Englischen, im Hinblick auf den Übersetzungstypus in L₁, einen überraschend kleinen Unterschied. Die Prozentzahl deutet aber darauf hin, daß ungefähr ein Drittel aller slowenischen Verben, die von einer Präposition gefolgt werden, sowohl ins Deutsche als auch ins Englische mit einer Präposition, die mit einem anderen "semantischen Ton" versehen ist, übersetzt werden muß. Solche Kombinationen können einem slowenischen Muttersprachler beim Übersetzen in eine der beiden Fremdsprachen die meisten Schwierigkeiten bereiten, weil er spontan dazu neigt, die L₁ Präposition "direkt" bzw. wortwörtlich in L₂/L₃ zu übertragen, was letztlich zu fehlerträchtigen L₂/L₃ Übersetzungen führt.

3) Obwohl das englische Korpus umfangreicher war (463 Kombinationen von Verben und Präpositionen, das deutsche Korpus dagegen nur 294), ist es erkennbar, daß es eigentlich nur in der Gruppe 3 - das Verb wird von einer Nominalphrase im entsprechenden Kasus gefolgt - zu einem größeren Unterschied zwischen dem Deutschen und dem Englischen kommt. Es werden nämlich fast noch einmal so viele englische Verb + Präposition Kombinationen mit einem Verb + Nominalphrase ins Slowenische übersetzt, wie daß bei den deutschen Verb + Präposition Kombinationen der Fall ist. Das hängt sehr wahrscheinlich damit zusammen, daß die deutsche Sprache über vier

Kasus (Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ) verfügt, das Englische dagegen aber nur zwischen zwei Kasus (Nominativ, Genitiv) unterscheiden kann, und folglich umso häufiger als das Deutsche Präpositionen verwendet. So kommen, zum Beispiel, im englischen Korpus besonders oft Fälle mit der Präposition *to* anstatt des Dativs vor:

Was the job *offered to* you? - So službo *ponudili tebi*? Er *hat einem Verlag* seinen Roman *angeboten*. - *Neki založbi je ponudil* svoj roman.

We are thinking of *selling* the house *to* a building firm. - Razmišljamo o tem, da bi hišo *prodali gradbenemu podjetju*. Sie haben *uns* ihr Auto *verkauft*. - *Prodali so nam* svoj avto.

The writer *dedicated* her first book *to* her husband. - Pisateljica je svojo prvo knjigo *posvetila svojemu možu*. Er *widmete der Sängerin* ein Lied. - *Pevki je posvetil* pesem.

I would like to *say to* 1,500 people ... - *1.500 ljudem* bi rad *rekel* ...

Du hast *mir* nicht die Wahrheit *gesagt*. - Nisi *mi povedal* resnice.

aber auch:

Und *zu* Svingel *sagte* er: ... - *Svinglu* pa je *rekel*: ...

Pay your entrance money *to* the man at the door. - Vstopnino *plačajte moškemu* pri vratih.

Er hat *ihm* eine Abfindung *gezahlt*. - *Plačal mu* je odpravnino.

aber auch:

Im Extremfall müßte Microsoft mehr als seinen Jahresumsatz *an* Apple *zahlen*. - V najslabšem primeru bi moral Microsoft *družbi Apple plačati* več, kot znaša njihov letni promet.

I *sent* a letter *to* my wife. - *Ženi* sem *poslal* pismo.

Er *schickte seiner Frau* Blumen. - *Ženi* je *poslal* rože.

aber auch:

I promised I would *send her* the money. - Obljubil sem, da ji bom *poslal* denar.

und:

Er hat das Telegramm *an* uns *geschickt*. - Telegram je *poslal nam*.

4) Die Gruppe 4 enthält Korpusbeispiele, die nicht mit Verb + Präposition, aber auch nicht mit Verb + Nominalphrase ins Slowenische übersetzt werden, sondern mit einer anderen Konstruktion (z.B. Wortklassenwechsel, Nebensatz, usw.). Dabei muß noch gesagt werden, daß der Kontext in solchen Fällen manchmal eine besonders wichtige Rolle spielt, daß mehrere von diesen Korpusbeispielen eine eigene Idiomatik aufweisen können und auch gute Kenntnisse der Muttersprache vom Übersetzer verlangen. Auch beim Übersetzen ins Deutsche bzw. das Englische dürften solche Übersetzungssituationen problematisch werden und zu ausgedehnten Sätzen oder zur Wahl von überflüssigem oder falschem Wortmaterial führen.

Wenn hier noch einmal zu einigen Ergebnissen dieser Diplomarbeit Stellung genommen werden sollte, so nur, um aufzuzeigen, daß leider mehrere Fragen offen bleiben mußten, was an verschiedenen Stellen, insbesondere hinsichtlich der Einteilung der Verb + Präposition Kombinationen, zur Relativierung führte und daher weiterer, eingehender Forschung bedürfe.

BIBLIOGRAPHIE:

- Apovnik, Paul, und Ludwig Karničar. Wörterbuch der Rechts- und Wirtschaftssprache. Teil 1 Deutsch-Slowenisch / Slovar pravnega in ekonomskega jezika. 1. del nemško-slovenski. Klagenfurt/Celovec: Kommissionsverlag der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1989.
- Collins COBUILD English Language Dictionary. Hg. J. Sinclair (u.a.). London, Glasgow: Collins, 1987. Courtney, Rosemary. Longman Dictionary of Phrasal Verbs. London: Longman, 1983.
- Duden Grammatik der deutschen Gegenwartssprache. 4. Aufl. 4.Bd. Hg. G. Drosdowski (u.a.). Mannheim, Wien, Zürich: Bibliographisches Institut, Dudenverlag, 1984.
- Duden Stilwörterbuch der deutschen Sprache. 6. Aufl. 2.Bd. Hg. G. Drosdowski (u.a.). Mannheim, Wien, Zürich: Bibliographisches Institut, Dudenverlag, 1970.
- Engel, Ulrich (u.a.). Kleines Valenzlexikon deutscher Verben. 2. Aufl. Tübingen: TBL Verlag Gunter Narr, 1978.
- Engel, Ulrich. Deutsche Grammatik. Heidelberg: Julius Groos Verlag, 1988.
- Forstreuter, Eike, und Kurt Egerer-Möslein. Die Präpositionen. Leipzig: VEB Verlag Enzyklopädie Leipzig, 1978.
- Helbig, Gerhard, und Joachim Buscha. Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht. Leipzig: VEB Verlag Enzyklopädie Leipzig, 1980.
- Helbig, Gerhard, und Wolfgang Schenkel. Wörterbuch zur Valenz und Distribution deutscher Verben. 5. Aufl. Leipzig: VEB Bibliographisches Institut Leipzig, 1980.
- Schröder, Jochen. Lexikon deutscher Präpositionen. Leipzig: VEB Verlag Enzyklopädie Leipzig, 1986.
- Terrell, Peter (u.a.). Collins German-English, English-German Dictionary. London, Glasgow: Collins, 1990.
- Tomšič, France. Priročni nemško-slovenski slovar. Maribor: Založba Obzorja, 1963.
- Tomšič, France. Slovensko-nemški slovar. Ljubljana: Državna založba Slovenije, 1970.
- Wahrig, Gerhard (u.a.). Deutsches Wörterbuch. München: Mosaik Verlag, 1986.

KOMBINACIJA GLAGOLA IN PREDLOGA V NEMŠČINI IN SLOVENŠČINI

Članek povzema rezultate diplomske naloge iz nemškega jezika z naslovom *Verb + Präposition Kombination im Deutschen und Slowenischen; Untersuchung von deutschen Verben, die mit einer Präposition vorkommen, in bezug auf ihre slowenischen Äquivalente - ergänzt durch einige Parallelen im Englischen*, kjer sem skušala kontrastivno obdelati tematiko glagolov, ki se v nemščini pojavljajo skupaj s predlogi, in njihovih slovenskih ustreznih. Končna analiza korpusa s primerjavo slovenščine (L₁), nemščine (L₂) in delno tudi angleščine (L₃) naj bi omogočila vpogled v problematiko prevajanja glagolov, ki jim sledijo predlogi.

Primere nemških glagolov s predlogi iz korpusa lahko glede na prevod v slovenščino razdelimo v štiri prevodne tipe:

1. glagol + semantično "identičen" predlog, t.j. prevod posameznega nemškega predloga je bolj ali manj dobeseden in ustreza prvemu ekvivalentu v nemško-slovenskem slovarju.

2. glagol + semantično "neidentičen" predlog, t.j. prevod posameznega nemškega predloga s slovenskim predlogom ne ustreza prvemu ekvivalentu v nemško-slovenskem slovarju; takšne kombinacije so verjetno najbolj zanimive, saj se pogosto zgodi, da domači govorec slovenskega jezika pri prevajanju iz slovenščine v nemščino uporabi napačen predlog.

3. glagol + samostalniška zveza v ustreznem sklonu, t.j. pri prevodu v slovenščino (L₁) ne uporabimo predloga, glagolu neposredno sledi samostalniška zveza v ustreznem sklonu. V nekaterih primerih bi bili možni alternativni prevodi s predlogom, ki jih potem razvrstimo drugače.

4. spremenjena stavčna zgradba in/ali besedna vrsta (vsi primeri tega tipa so izrazito vezani na sobesedilo)

Sledi numerična analiza, kjer navajam statistične rezultate te diplomske naloge (pogostost posameznega prevodnega tipa) in jih primerjam z rezultati angleške diplomske naloge z isto temo.

Diplomska naloga iz nemškega jezika z naslovom "Verb + Präposition Kombination im Deutschen und Slowenischen; Untersuchung von deutschen Verben, die mit einer Präposition vorkommen, in bezug auf ihre slowenischen Äquivalente - ergänzt durch einige Parallelen im Englischen" je bila končana januarja 1993 in zagovarjana aprila istega leta (komisija: prof. dr. Meta Grosman, prof. dr. Tjaša Miklič, mag. Dušan Gabrovšek). Mentorica diplomske naloge je bila mag. Marjeta Senčar z Oddelka za germanske jezike in književnosti. Naloga je februarja 1994 prejela Prešernovo nagrado Filozofske fakultete.